

Ein neues Leben

Suju

Von JasperWhitlock1

Kapitel 18: 18. Vertragsabschluss und ein großer Schock

Bei SM Entertainment angekommen machten sich Teuki und Leyla auf den Weg zur Personalabteilung. Alle Unterlagen die unterschrieben werden mussten, lagen dort bereit. Nachdem Leyla alles unterzeichnet hatte, machte sie sich auf den Weg zu Lee So Man, dem Chef. Dieser begrüßte die beiden mit einem Lächeln. Natürlich hatte ihm Teuki bereits alles erzählt, denn Geheimnisse wollte er vor seinem Chef nicht haben. Lee So Man sah Leyla an.

Lee: "Einen schönen guten Tag Miss Lau, ich freue mich, das sie sich dazu entschieden haben in Seoul zu bleiben und unser Team zu verstärken."

Ley: "Es ist mir ein Vergnügen, und vielen dank für den Job."

Lee: "Gern geschehen. Eine Sache wäre aber noch, sie werden nicht nur Suju betreuen, sondern auch die die neue Gruppe M1. Ist das okay für sie?"

Ley: "Natürlich, ich freue mich schon auf die Herausforderung! Allerdings habe ich da noch ein kleines Problem, ich brauche noch einen Schulplatz und eine Kita für meine Kinder."

Lee: "Das ist kein Problem, soll Kiara lieber in eine deutsche Schule gehen oder in eine koreanische?"

Ley: "Ich denke da wir nun hier bleiben werden, ist eine koreanische besser, dann lernt sie die Sitten und Gebräuche eher!"

Lee: "Dann werde ich alles in die Wege leiten und Kiara und Lilli an der Seoul School anmelden, dort ist auch gleich ein Kindergarten mit angeschlossen, damit die beiden zusammen bleiben können."

Ley: "Das ist grossartig. Wäre es möglich, sich diese Schule vorher noch anzuschauen, ich möchte erst wissen wie die Umgebung ist und ob die beiden sich dort wohl fühlen werden. Und natürlich möchte ich gerne mit den Lehrern reden. Denn Kiara und Lilli sind ja doch noch nicht so bewandert in der koreanischen Sprache. Ich möchte nicht dass sie sich ausgeschlossen fühlen."

Lee: "Das ist gar kein Problem. Ich werde den Direktor anrufen und um einen Termin zur Besichtigung bitten. Ich werde mich dann bei ihnen melden."

Ley: "Danke Sir."

Damit machten sich Leyla und Teuki auf den Weg zu den anderen. Leyla hatte ein Lächeln im Gesicht. Im Trainingsraum angekommen, sah sie schon die anderen und

natürlich waren ihre Kinder wieder mit beim trainieren. Leyla wandte sich an die Jungs.

Ley: "Hallo Jungs! Es ist alles erledigt, ich habe die Verträge unterschrieben und werde dann euer Tanzcoach werden, achja und die neue Gruppe werde ich auch übernehmen. Lee SoMan hat auch schon einen Schulplatz für Kiara gefunden, in den nächsten Tagen werden wir uns die Schule ansehen. Damit ist es offiziell, wir werden nach Seoul ziehen. Nach dem Urlaub werden wir nach Deutschland fliegen, alles auflösen und noch alle Papiere besorgen und spätestens Mitte Juni werden wir hier wohnen und zwar in der Wohnung direkt neben euch."

Alle: "Juchhu!!!!!!!!!!!!!!!!!"

Hyuk: "Darf Kiara dann hier auch als Trainee anfangen? Dann kann ich immer mit ihr trainieren."

Ley: "Warte erstmal ab bis wir hier wohnen und Kiara sich an die Schule gewöhnt hat, dann werden wir weiter sehen!"

Hyuk: "Okay dann weiss ich bescheid."

Min: "Dann werdet ihr uns also für einige Wochen verlassen? Ihr werdet uns fehlen. Ich hoffe in Deutschland wird alles gut klappen!"

Ley: "Keine Sorge Min, die einzigen die mir Sorgen machen sind meine Brüder, ich denke das sie sich nicht so schnell einverstanden erklären uns gehen zu lassen, schon alleine weil sie dann nicht mehr so genau auf uns achten können. Sie sind, naja wie soll ich das sagen, sehr OVERPROTECTIV."

Teuk: "Nun wartet doch erstmal ab, noch ist das ganze ja etwas hin. In den nächsten Tagen werden wir erstmal die Schule besichtigen, wer will denn noch mit kommen?"

Natürlich wollten alle mit. Aber das würde zuviel Aufmerksamkeit erregen.

Teuk: "Nun ja sowas habe ich mir schon gedacht, aber das geht nicht, es werden ausser Kiara und Lilli noch Hyuk und Min mitkommen. Kiara und Lilli können dann schon mal ihre Lehrer kennen lernen und die Gebäude, und wir wissen wo die Kleinen untergebracht sind."

Ley: "Ja ich denke das ist in Ordnung, die anderen werden die Möglichkeit haben die Schule zu besichtigen, wenn die beiden dort eingeschult werden, versprochen!"

Nachdem das geklärt war machten sich alle ans Training. Am späten Nachmittag fuhren sie dann zurück zum Dorm, nicht ohne noch einen Abstecher zum Hotel zu machen. Leyla und Teuki hatten beschlossen, dass Leyla und die Kinder die letzten Tage im Dorm verbringen würden. Leyla checkte aus dem Hotel aus und nahm alle Sachen mit in den Dorm. Die Kinder waren natürlich schon wieder dabei mit den anderen zu toben. Leyla betrat die Wohnung und erblickte die Jungs.

Ley: "Siwon, Eunhyuk und Donghae könntet ihr bitte runter gehen und Teuki mit den Koffern helfen?"

Die drei machten sich auf den Weg nach unten, als sie wieder oben waren stellten sie die Sachen ins Wohnzimmer.

Hyuk: "Wo sollen wir die Sachen hinstellen? In das Gästezimmer oder lieber gleich in mein, Hyukis und Teukis Zimmer, dann sparen wir uns das rum rennen."

Ley: "Hyuki, das ist nicht lustig, aber du hast recht bringt die Sachen ruhig in eure Zimmer. Das heisst wenn ihr damit einverstanden seid, dass die Kleinen bei euch schlafen.!"

Min: "Na klar, ich finde es schön mit Lilli zu kuscheln."

Hyuk: "Für mich ist das auch kein Problem. Kiara schläft sehr ruhig und ich genieße

ihre Nähe."

Teuk: "Und ich möchte die Zeit mit dir noch etwas genießen. Schliesslich werden wir uns dann ein paar Wochen nicht sehen!"

Damit nahm er Leyla in den Arm und küsste sie zärtlich. Bis sie einen Schrei hörten. Alle schossen herum und machten sich auf den Weg um heraus zu finden, wer da geschrien hatte. In Sungmins Zimmer angekommen, blieben alle ausser Teuki wie erstarrt stehen. Keiner konnte glauben was sie da sahen. Lilli lag auf dem Boden und blutete am Kopf. Teuki stürmte zu ihr.

Teuk: "Lilli was ist denn passiert?"

Lilli: "Ich bin auf Minnis Bett gesprungen, bin abgerutscht und mit dem Kopf auf dem Nachtschrank aufgekommen! Papa-Teuki mein Kopf tut so weh!"

Damit lehnte sie sich an Teuki und fing wieder an zu weinen. Minnie sah erschrocken zu Lilli, denn nur ihm war aufgefallen das sie ohnmächtig geworden war.

Min: "Teuki schnell, nimm Lilli wir müssen ins Krankemhaus, sie ist ohnmächtig geworden!"

Teuk: "Ihr passt auf Kiara auf, und Leyla, Sungmin und ich werden mit ihr zum Krankenhaus fahren!"

Leyla stand noch immer wie erstarrt neben Teuki, sie konnte nicht glauben was sie da sah, ihr kleines Baby mit Blut beschmiert. Die Bilder des Unfalls erschienen plötzlich wieder in ihrem Kopf. Sungmin blickte zu Leyla und trat neben sie, gerade noch rechtzeitig denn genau in diesem Moment sackte sie bewusstlos zu Boden.

Teuk: "Minnie komm her, nimm du bitte Lilli und ich werde mich um Leyla kümmern. Schnell beeil dich, wir wissen nicht was mit Ihnen ist. Siwon kommst du bitte mit, ich denke es ist besser wenn du fährst. Hyuki bitte achte auf Püppi!"

Und damit waren die fünf unterwegs nach unten. Beim Van angekommen, Setzten sich Minni und Teuki mit Leyla und Lilli nach hinten, während Siwon sich auf den Fahrersitz setzte. So schnell wie möglich fuhr er zum Krankenhaus. Dort angekommen machten sich die fünf schnellstmöglich auf den Weg nach drinnen. Eine Schwester kam ihnen entgegen und nachdem sie erkannt hatte wer denn da vor ihr stand geleitete sie sie gleich in den Behandlungsraum. Der Arzt kam sofort und fragte erstmal was geschehn sei.

Teuki: "Die Kleine ist vom Bett gefallen und mit dem Kopf auf dem Nachtschrank aufgeschlagen! Ihr Kopf hört nicht auf zu bluten, bitte tun sie was, sie ist ohnmächtig geworden. Und die junge Frau ist einfach so umgekippt. Doctor bitte tun sie etwas!"

Doc: "Legen sie die Kleine erstmal auf die Liege, ich werde sie erstmal untersuchen und dann werden wir sie noch röntgen lassen um innere Verletzungen auszuschliessen."

Schnell ging der Doc zu Lilli und besah ihren Kopf.

Doc: "Die Wunde muss genäht werden sie ist sehr tief. Ich werde die Kleine jetzt zum röntgen bringen lassen, ist jemand mit ihr verwandt, und könnte mit ihr mitgehen?"

In diesem Moment schlug Lilli leicht die Augen auf.

Lilli: "Papa-Teuki mein Kopf tut so weh."

Teuk: "Keine Angst mein kleiner Liebling, der Onkel Doktor tut gleich etwas dagegen. Ich werde mitgehen. Minni bleib du bitte bei Leyla!"

Min: "Okay!"

Doc: "Ich werde mir jetzt die junge Dame ansehen. Bitte gehen sie mit der Schwester

zum Röntgenraum, wenn sie dort fertig sind kommen sie bitte gleich wieder hier her damit ich die Kleine nähen kann, und ihr etwas gegen die Schmerzen geben kann."

Teuk: "Danke Doktor!"

Und damit ging Teuki mit Lilli auf dem Arm der Schwester hinterher, diese hatte ständig ein verschmitztes grinsen im Gesicht."

Schwester: "Leeteuk-shi, die kleine und die Frau scheinen dir sehr wichtig zu sein. Ist sie etwa deine Freundin?"

Teuk: "Nein, sie sind sehr gute Freunde und Lilli hier ist Sungmins beste Freundin."

Natürlich konnte er einem Fan nicht sagen das Leyla seine Freundin war, das würde einen riesigen Ärger geben. In Korea war eben nicht alles so leicht, wenn man ein Idol ist. Teuki drückte Lilli fest an sich und war froh, dass die Schwester vorhin nicht mitbekommen hatte wie Lilli ihn genannt hatte. Beim Röntgenraum angekommen, wurden schnell Bilder gemacht und schon waren sie wieder auf dem Weg zurück zum Arzt. Lilli war inzwischen auf Teukis Arm eingeschlafen, ohne nocheinmal etwas gesagt zu haben. Teuki sah immer wieder auf sie herunter und machte sich große Sorgen um seine kleine Prinzessin. Ja die Kleinen waren ihm schon sehr wichtig geworden, und er genoss es wenn Lilli ihn Papa nannte.

Während dessen beim Doktor.

Doc: "Hat die junge Dame vor Kurzem etwas Schreckliches erlebt?"

Min: "Ja sie hatte vor einem Jahr einen schweren Autounfall bei dem sie ihren Mann verloren hat!"

Doc: "Okay, dann verstehe ich was geschehen ist. Sie hat ihr Kind gesehen und die Bilder des Unfalls sind in diesem Moment wahrscheinlich wieder in den Sinn gekommen und ihr Körper konnte damit einfach nicht umgehen, plus die Sorge um ihr Kind, da hat er eben aus Schutzmassnahme gesagt, ich brauche Ruhe, und sie ist ohnmächtig geworden. Keine Sorge sie wird bald wieder wach werden!"

Sungmin nahm neben Leyla Platz und hielt ihre Hand. Schon kurze Zeit später flackerten ihre Augenlider und sie öffnete sie. Minni schaute sie erleichtert an.

Min: "Leyla geht es dir gut? Wir haben uns grosse Sorgen gemacht!"

Ley: "Wo ist Lilli, was ist mit meiner Tochter?"

Langsam wurde Leyla panisch, sie konnte ihre Tochter nicht entdecken und wusste nicht was mit ihr los ist:

Min: "Leyla bleib ruhig. Lilli ist beim Röntgen, Teuki ist mitgegangen. Keine Sorge sie müssten gleich wieder hier sein!"

Und genau in diesem Moment öffnete sich die Tür und Teuki kam mit Lilli auf dem Arm in den Raum. Die Schwester hatte Lilli das Blut abgewischt und nun sah alles nur noch halb so schlimm aus. Leyla wollte aufspringen doch ihre Beine versagten ihr die Kraft. Minni konnte sie gerade noch auffangen.

Ley: "Teuki was ist mit ihr warum macht sie die Augen nicht auf?"

Teuk: "Leyla bleib ruhig, sie schläft nur!"

Doc: "Alles klar die Bilder sehen gut aus. Sie hat sich nicht weiter verletzt. Nun werde ich ihr noch eine örtliche Betäubung geben und dann werde ich die Wunde säubern und nähen. Ich denke es ist besser wenn sie draußen warten, Miss Lau. Mister Park würden sie bitte bleiben und die Kleine auf den Schoß nehmen, damit sie keine Angst bekommt."

Leyla stand auf und ging ohne zu widersprechen mit Minni nach draussen, denn sie

wusste genau das Lilli bei Teuki in guten Händen war. Sie hätte es nicht sehen können wenn der Arzt an ihrem kleinen Engel herum genäht hätte. Minni war ihr gefolgt.

Ley: "Warum bist du denn nicht bei ihr geblieben?"

Min: "Ich habe Angst wenn der Arzt sie zum weinen bringt, das ich ihm dann weh tue. Ich mag die Vorstellung, das meine kleine Prinzessin schmerzen hat nicht. Ich denke Teuki ist von uns am besten geeignet bei ihr zu bleiben!"

Ley: "Da hast du wohl recht. Sie sieht in ihm eben schon ihren neuen Papa. Ich hoffe nur das alles gut gehen wird!"

Min: "Ja Keine Sorge das wird schon, und in Zukunft werden wir besser aufpassen damit nicht nochmal was passiert."

In diesem Moment öffnete sich die Tür zum Zimmer des Arztes und Teuki stand mit Lilli auf dem Arm in der Tür. Lilli schaute zu ihrer Mama und ein Lächeln huschte über ihr Gesicht. Leyla ging auf die beiden zu.

Ley: "Lilli mein Krümelchen, ist alles in Ordnung, tut dir was weh?"

Lilli: "Nein Mama, es hat gar nicht weh getan. Bitte nicht weinen."

Ley: "Schon gut mein Schatz. Komm wir fahren nach Hause. Möchtest du noch etwas?"

Lilli: "Nein, ich möchte gerne schlafen, ich bin müde!"

Damit streckte sie die Arme nach Minnie aus, der sie auch sofort auf den Arm nahm und sich auf den Weg zum Wagen machte. Siwon erwartete sie schon und öffnete die hintere Tür.

Teuk: "Der Dok hat gesagt es ist alles halb so schlimm, sie soll sich nur schonen und viel schlafen, und in 4 Tagen sollen wir wieder kommen zum Fäden ziehen."

Ley: "Danke Teuki! Und es tut mir leid das ich ohnmächtig geworden bin. Plötzlich hatte ich den ganzen Unfall wieder vor Augen und irgendwie konnte ich das nicht ertragen!"

Teuk: "Mach dir keine Sorgen. Wichtig ist nur das alles mit euch in Ordnung ist. Ich könnte den Gedanken nicht ertragen, das euch was passiert."

Ley: "Wir müssen in Zukunft einfach besser aufpassen!"

Ley: "Das werden wir!"

Mit einem Lächeln im Gesicht machten sie sich auf den Weg zum Wagen, und schnell zurück zum Dorm. Dort saßen alle im Wohnzimmer und warteten auf sie. Der erste an der Tür war Heechul.

Chul: "Was ist, ist alles in Ordnung?"

Teuk: "Alles halb so schlimm. Es wurde genäht und sie soll viel schlafen und nicht so viel rumtoben! Und Leyla ist auch okay!"

Erleichtert seufzten alle auf. Kiara war mittlerweile in Hyukis Arm eingeschlafen! Und damit machten sich dann alle auf den Weg ins Bett. Leyla wollte Lilli mit in Teukis Zimmer nehmen, doch Minnie bat sie Lilli bei ihm zu lassen, er würde schon auf sie achten. Leyla war Minnie irgendwie dankbar, denn sie selbst war auch sehr erschöpft. Im Zimmer angekommen zog sie sich um, legte sich ins Bett und war auch kurze Zeit später in Teukis Armen eingeschlafen.